



Füllstand



Druck



Durchfluss



Temperatur



Flüssigkeits-
analyse



Registrierung



Systeme
Komponenten



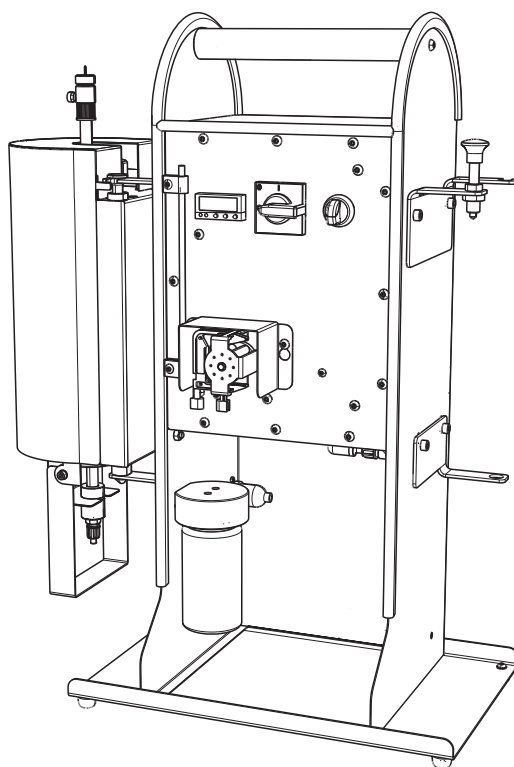
Services



Solutions

Betriebsanleitung

Ofenaufbereitungsstation für CA72TOC



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Montage, Inbetriebnahme und Bedienung	4
1.3	Betriebssicherheit	4
1.4	Rücksendung	4
1.5	Sicherheitszeichen und -symbole	5
2	Identifizierung	6
2.1	Gerätebezeichnung	6
2.2	Lieferumfang	6
2.3	Zertifikate und Zulassungen	6
3	Montage	7
3.1	Warenannahme, Transport, Lagerung	7
3.2	Aufstellen	7
4	Verdrahtung	8
4.1	Elektrischer Anschluss	8
5	Bedienung	9
5.1	Überblick	9
5.2	Ofen wechseln	10
5.3	Ofen reinigen	13
6	Wartung	15
6.1	Reinigung der Ofenaufbereitungsstation	15
6.2	Luftfilter und Pumpenschlauch austauschen	15
7	Ersatzteile	17
8	Technische Daten	18
8.1	Hilfsenergie	18
8.2	Umgebungsbedingungen	18
8.3	Konstruktiver Aufbau	18
	Stichwortverzeichnis	19

1 Sicherheitshinweise

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Aufbereitungsstation ist für die Wartung der Reaktoren des Analysators CA72TOC bestimmt. Das Gerät ist als Tischgerät ausgelegt. Um die Gefährdung beim Umgang mit heißen Bauteilen zu reduzieren wird empfohlen, die Ofenaufbereitungsstation nahe dem Analysator aufzustellen.

Eine andere als die beschriebene Verwendung stellt die Sicherheit von Personen und der gesamten Messeinrichtung in Frage und ist daher nicht zulässig.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

1.2 Montage, Inbetriebnahme und Bedienung

Beachten Sie folgende Punkte:

- Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Ofenaufbereitungsstation dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
Dieses Fachpersonal muss vom Anlagenbetreiber für die genannten Tätigkeiten autorisiert sein.
- Das Fachpersonal muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und die Anweisungen dieser Betriebsanleitung befolgen.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Ofenaufbereitungsstation alle Anschlüsse auf ihre Richtigkeit. Stellen Sie sicher, dass Schlauchverbindungen nicht beschädigt sind.
- Nehmen Sie beschädigte Produkte nicht in Betrieb und schützen Sie diese vor versehentlicher Inbetriebnahme. Kennzeichnen Sie das beschädigte Produkt als defekt.
- Störungen an der Ofenaufbereitungsstation dürfen nur von autorisiertem und dafür ausgebildetem Personal behoben werden.
- Können Störungen nicht behoben werden, müssen Sie die Produkte außer Betrieb setzen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.
- Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur direkt beim Hersteller oder durch die Serviceorganisation durchgeführt werden.

1.3 Betriebssicherheit

Das System ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Die einschlägigen Vorschriften und europäischen Normen sind berücksichtigt.

Als Anwender sind Sie für die Einhaltung folgender Sicherheitsbestimmungen verantwortlich:

- Installationsvorschriften
- Lokale Normen und Vorschriften

Störsicherheit

Dieses Gerät ist in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit gemäß den gültigen europäischen Normen für den Industriebereich geprüft.

Die angegebene Störsicherheit gilt nur für ein Gerät, das gemäß den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung angeschlossen ist.

1.4 Rücksendung

Im Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Vertriebszentrale.

Bei Rücksendung senden Sie die Aufbereitungsstation an Ihre Vertriebszentrale.

Verwenden Sie für die Rücksendung die Originalverpackung.

1.5 Sicherheitszeichen und -symbole

Warnhinweise



Warnung!

Dieses Zeichen warnt vor Gefahren. Bei Nichtbeachten kann es zu schwerwiegenden Personen- oder Sachschäden kommen.



Achtung!

Dieses Zeichen macht auf mögliche Störungen durch Fehlbedienung aufmerksam. Bei Nichtbeachten drohen Sachschäden.



Hinweis!

Dieses Zeichen weist auf wichtige Informationen hin.

2 Identifizierung

2.1 Gerätebezeichnung

2.1.1 Typenschild

Vergleichen Sie den auf dem Typenschild angegebenen Bestellcode mit der Produktstruktur und Ihrer Bestellung.

Folgende Informationen können Sie am Typenschild ablesen

- Herstellerangaben
- Bestellcode (Geräteausführung)
- Seriennummer
- Hilfsenergie
- Schutzart
- (Zulässige) Umgebungsbedingungen

2.2 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

- Ofenaufbereitungsstation
- Adapter für Ofenausführung mit beheizbarer Salzfall
- Betriebsanleitung, deutsch

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten bzw. an Ihre Vertriebszentrale.

2.3 Zertifikate und Zulassungen

Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der harmonisierten europäischen Normen.

Damit erfüllt es die gesetzlichen Vorgaben der EG-Richtlinien.

Der Hersteller bestätigt die erfolgreiche Prüfung des Produkts durch die Anbringung des **CE**-Zeichens.

3 Montage

3.1 Warenannahme, Transport, Lagerung

- Achten Sie auf unbeschädigte Verpackung!
Teilen Sie Beschädigungen an der Verpackung Ihrem Lieferanten mit.
Bewahren Sie die beschädigte Verpackung bis zur Klärung auf.
- Achten Sie auf unbeschädigten Inhalt!
Teilen Sie Beschädigungen am Lieferinhalt Ihrem Lieferanten mit.
Bewahren Sie die beschädigte Ware bis zur Klärung auf.
- Prüfen Sie den Lieferumfang anhand der Lieferpapiere und Ihrer Bestellung auf Vollständigkeit.
- Für Lagerung und Transport ist das Produkt stoßsicher und gegen Feuchtigkeit geschützt zu verpacken. Optimalen Schutz bietet die Originalverpackung. Darüber hinaus müssen die zulässigen Umgebungsbedingungen eingehalten werden (siehe Technische Daten).
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten bzw. an Ihre Vertriebszentrale.

3.2 Aufstellen

Stellen Sie die Ofenaufbereitungsstation sicher auf eine geeignete horizontale Fläche (Tisch).



Hinweis!

Um die Gefährdung beim Umgang mit heißen Bauteilen zu reduzieren wird empfohlen, die Ofenaufbereitungsstation nahe dem Analysator aufzustellen.

Tragen Sie die Ofenaufbereitungsstation ausschließlich am Tragegriff!

4 Verdrahtung

4.1 Elektrischer Anschluss



Warnung!

Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entspricht.

Es gibt folgende Ausführungen:

- 115 V AC 50/60 Hz
- 230 V AC 50/60 Hz

Die Aufbereitungsstation wird über das Netzkabel mit Schutzkontaktstecker an die Versorgungsspannung angeschlossen.

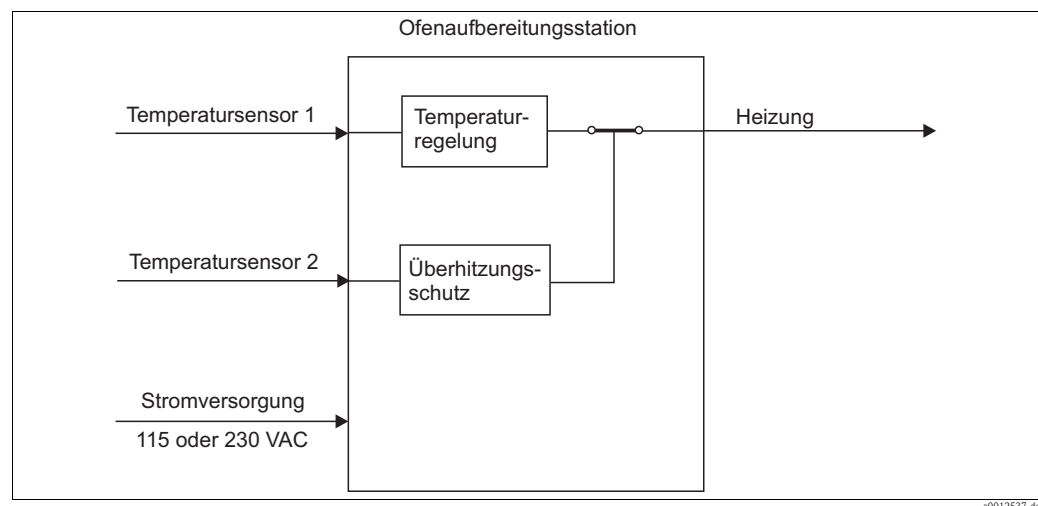
Falls notwendig, schließen Sie an das Netzkabel einen in Ihrem Land üblichen Schutzkontaktstecker an.



Warnung!

Die Erdung des Analysators über den Netzanschluss muss ausreichend sichergestellt sein. Ist dies nicht sicher zu stellen, muss eine Erdung des Geräts vor Ort erfolgen.

Anschlussplan



a0012537-de

Abb. 1: Anschlussplan



Hinweis!

Temperatursensor 1 wird als Geber für die Temperaturregelung benutzt und Temperatursensor 2 wird als Geber für den Überhitzungsschutz benutzt (falls die Temperaturregelung versagt). Da beide Sensoren an der gleichen Stelle angebracht sind, macht es keinen Unterschied wenn die Anschlussstecker vertauscht werden.

5 Bedienung

5.1 Überblick

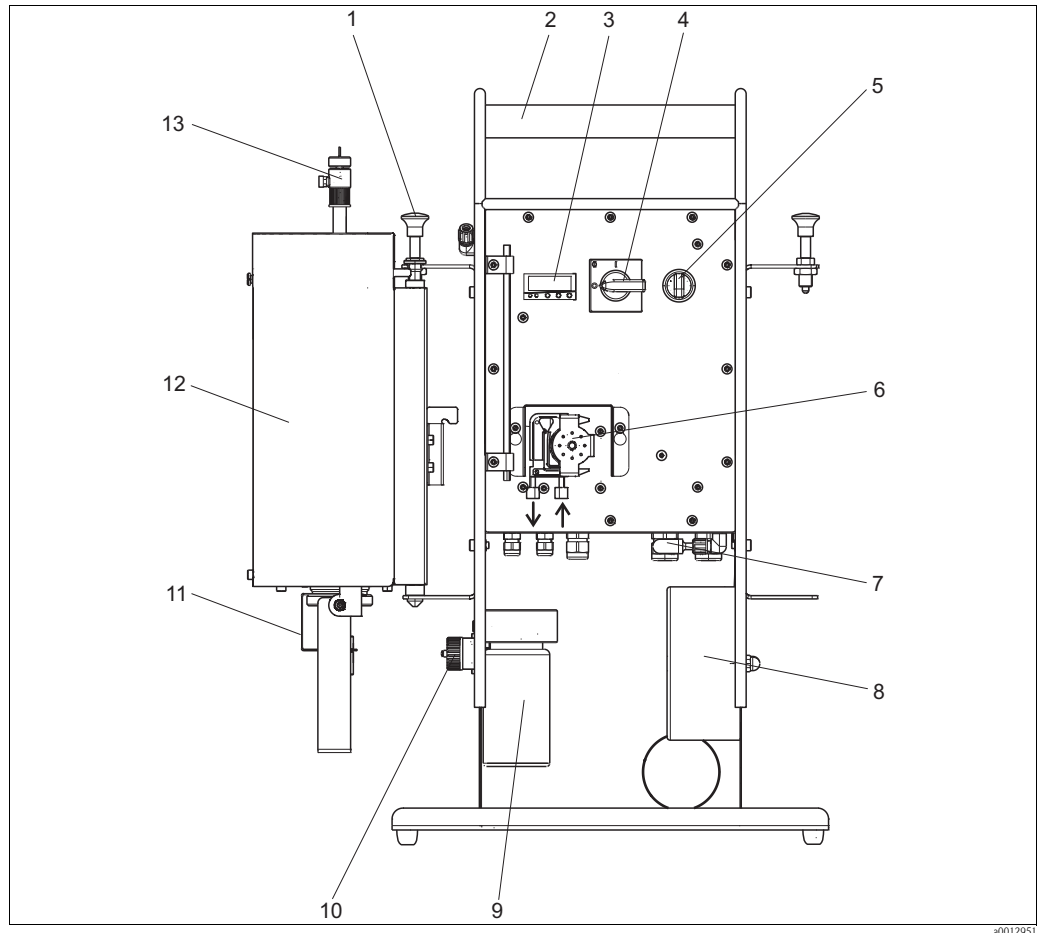


Abb. 2: Übersicht

- | | | | |
|---|----------------------------------|----|------------------------------------|
| 1 | Verriegelung | 8 | Transformator (115 V - Ausführung) |
| 2 | Tragegriff | 9 | Behälter für Medium/Kondensat |
| 3 | Temperaturanzeige und -steuerung | 10 | Steckanschluss für Heizung |
| 4 | Hauptschalter | 11 | Adapter mit Halteblech |
| 5 | Schalter Heizung | 12 | Ofen |
| 6 | Pumpe | 13 | Dosierkopf |
| 7 | Luftfilter | | |

Der Behälter für Medium/Kondensat (Pos. 9) wird mit deionisiertem Wasser (DI-Wasser) gefüllt.

5.2 Ofen wechseln

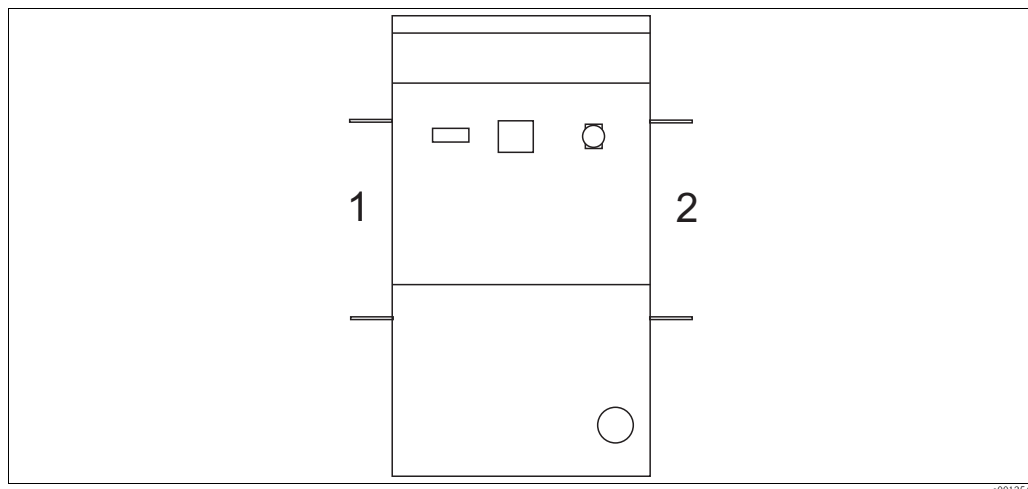


Abb. 3: Wartungs- und Wechsellage

- 1 Wartungsposition
2 Wechselposition



Warnung!

Beim Umgang mit dem heißen Ofen besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

- Benutzen Sie Wärmeschutzhandschuhe!
Die Wärmeschutzhandschuhe müssen für eine Kontakttemperatur von mindestens 150 °C (300 °F) geeignet sein.
- Stellen Sie sicher, dass keine Brandgefahr durch brandfördernde Mittel in der Umgebung der Aufbereitungsstation besteht!
- Stellen Sie sicher, dass kein Spritz- oder Strahlwasser an den aufgeheizten Ofen gelangt (Verbrühungsgefahr durch Wasserdampf)!

Voraussetzung:

Der neue Ofen (der aufbereitete Ofen) befindet sich in der Wartungsposition (Pos. 1) und ist beheizt. Die Wechselposition (Pos. 2) ist leer.

Der Ofenwechsel erfolgt in drei Schritten:

1. Der benutzte Ofen wird aus dem Analysator ausgebaut und in die Wechselposition der Aufbereitungsstation eingehängt.
2. Der neue Ofen wird von der Ofenaufbereitungsstation getrennt und in den Analysator eingebaut.
3. Der benutzte Ofen wird von der Wechselposition der Ofenaufbereitungsstation genommen und in die Wartungsposition gehängt.

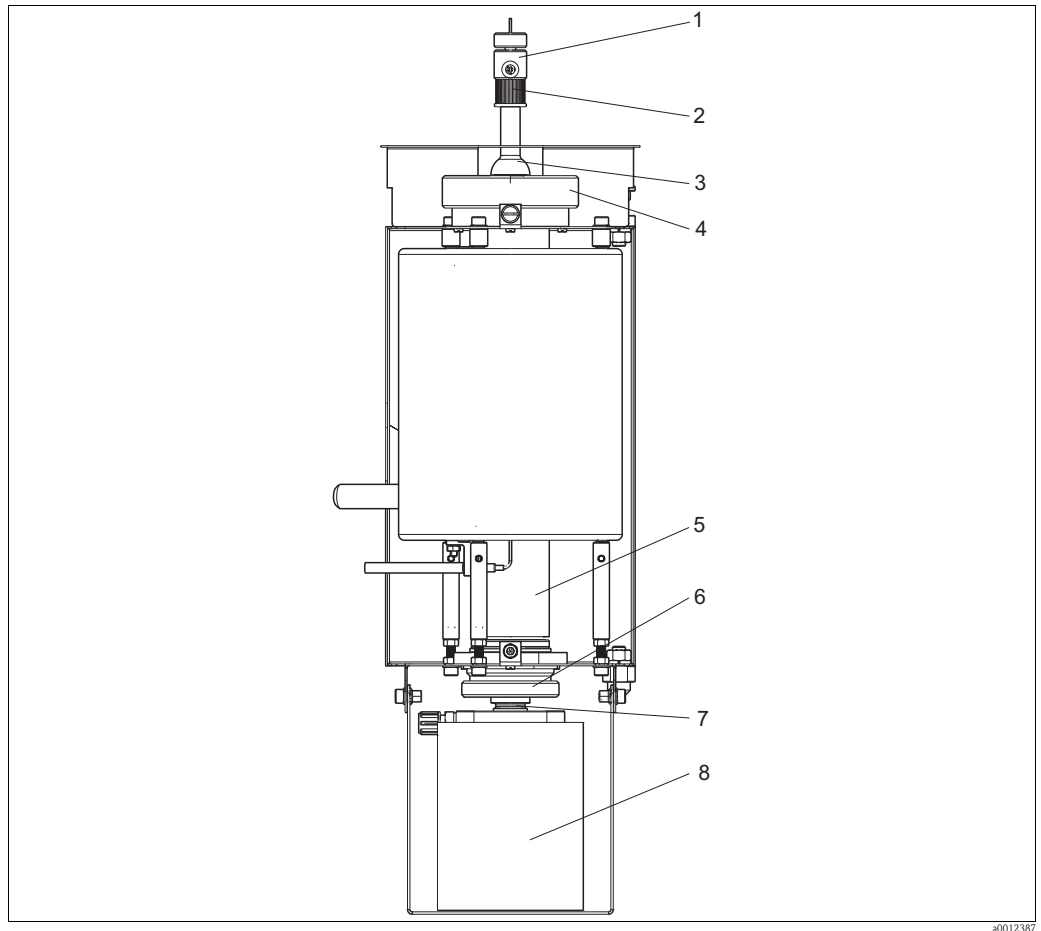


Abb. 4: Ofen

- | | | | |
|---|----------------|---|--------------------------------|
| 1 | Einspritzung | 5 | Glaseinsatz |
| 2 | Rote Kappe | 6 | Rändelschraube |
| 3 | Ofendeckel | 7 | Dichtung |
| 4 | Überwurfmutter | 8 | Optionale beheizbare Salzfalle |

Die Schritte 1 bis 3 werden hier detailliert erklärt. Für Aus- und Einbau des Ofens wird das Servicemenü REINIGEN - VERBRENNUNGSRÖHR benutzt.

Um den benutzten Ofen im Analysator auszubauen (Schritt 1) gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Servicemenü REINIGEN - VERBRENNUNGSRÖHR.
2. Lösen Sie die Schläuche an der Einspritzung (Pos. 1).
3. Lösen Sie den Schlauch an der Montageplatte oder an der optionalen beheizbaren Salzfalle.
4. Drücken Sie die [E]-Taste.
5. Lösen Sie den Verriegelungsknopf am Ofen und schwenken Sie den Ofen nach außen.
6. Trennen Sie die drei Stecker zwischen Ofen und Analysator und bei der optionalen Salzfalle zusätzlich den elektrischen Anschluss der Salzfalle.
7. Hängen Sie den Ofen am Analysator aus, hängen ihn an der Ofenaufbereitungsstation in die Wechsellage und verriegeln Sie die Position.
8. Drücken Sie die [E]-Taste.

Um den neuen Ofen in den Analysator einzubauen (Schritt 2) gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Heizungsschalter und den Hauptschalter an der Ofenaufbereitungsstation aus.
2. Lösen Sie an der Ofenaufbereitungsstation die Schläuche an der Einspritzung.
3. Trennen Sie an der Ofenaufbereitungsstation die Steckverbindungen zu den Temperatursensoren und der Heizung.
4. Entnehmen Sie den neuen Ofen und hängen Sie ihn im Analysator ein.
Montieren Sie die beheizbare Salzfall (optional). Achten Sie darauf, dass die Dichtung leicht saugend auf dem Glasstutzen dichtet. Sie können die Dichtung mit der Klemmschraube nachstellen. Die Dichtung darf aber nicht "festsitzen".
5. Schließen Sie die Stecker für Ofen und die Temperatursensoren an.
6. Schließen Sie den Schlauch an der Montageplatte an, bei der optionalen Salzfall direkt an der Salzfall an.
7. Schwenken Sie den Ofen in seine Endposition und achten Sie darauf, dass keine Schläuche oder Leitungen geknickt werden.
8. Sichern Sie die Ofenposition mit dem Verriegelungsknopf.
9. Drücken Sie 2 x die [E]-Taste.
10. Schließen Sie die Schläuche an der Einspritzung an.
11. Drücken Sie die [E]-Taste.

Um den benutzten Ofen in Wartungsposition zu bringen (Schritt 3) gehen Sie wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie den benutzten Ofen aus der Wechsellposition und hängen Sie ihn in die Wartungsposition.
2. Schließen Sie die Temperatursensoren an. Schalten Sie den Hauptschalter ein (**nicht** den Heizungsschalter). Sie können nun verfolgen, wie der Ofen abkühlt.

5.3 Ofen reinigen

Voraussetzung:

Der zu reinigende Ofen befindet sich in der Wartungsposition und ist abgekühlt.

Um den Ofen aufzubereiten gehen Sie wie folgt vor:

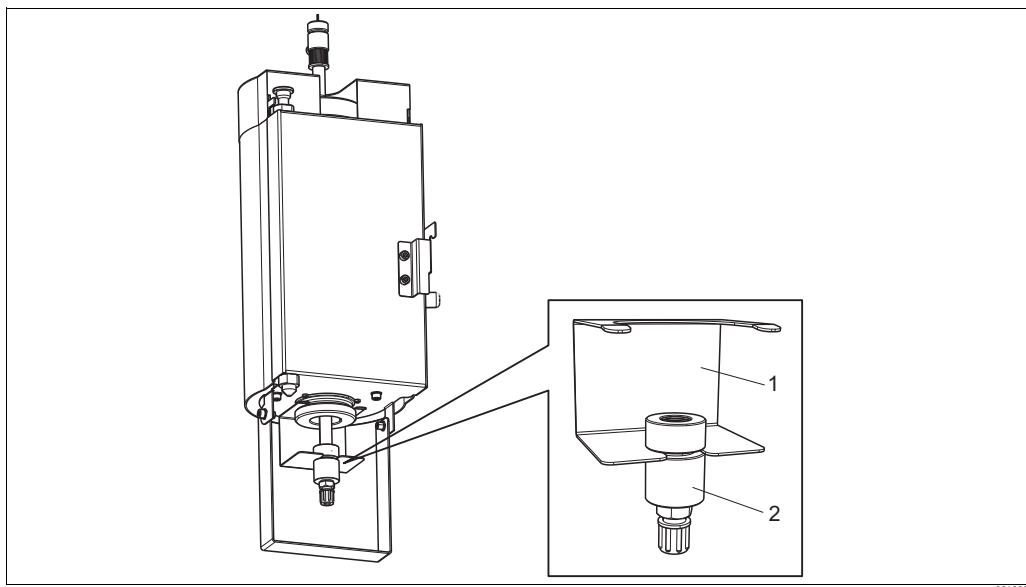
1. Wenn die optionale Salzfall (Pos. 8) montiert ist, lösen Sie die Schlauchverbindung an der Salzfall und ziehen Sie durch leichtes Hin- und Herdrehen die Salzfall von dem Glaseinsatz herunter.
2. Lösen Sie die Rändelschraube (Pos. 6)
3. Lösen Sie die rote Kappe (Pos. 2) und ziehen Sie die Einspritzung (Pos. 1) heraus. Kappe mit O-Ring und Stützring verbleiben auf dem Ofendeckel (Pos. 3).
4. Lösen die Überwurfmutter am Ofeneingang (Pos. 4) und nehmen Sie den Ofendeckel ab.
5. Ziehen Sie mit dem Hilfswerkzeug (enthalten im Lieferumfang von CA72TOC) den Verbrennungsrohreinsetz ca. 10 mm (0,4") aus dem Verbrennungsrohr (Pos. 5). Entnehmen Sie nun mit dem Hilfswerkzeug den Verbrennungsrohreinsetz und hängen Sie den Verbrennungsrohreinsetz am Hilfswerkzeug auf.
6. Benutzen Sie Wärmeschutzhandschuhe. Die Wärmeschutzhandschuhe müssen für eine Kontakttemperatur von mindestens 150 °C (300 °F) geeignet sein.
Heben Sie das Verbrennungsrohr unter dem Ofen an und nehmen Sie es mit der Tiegelszange oben aus dem Ofen heraus.
7. Legen Sie das Verbrennungsrohr zum Reinigen in 10-prozentige Salzsäure und lassen es anschließend trocknen oder tauschen Sie das Rohr aus.

Um die Verbrennungseinheit zusammenzubauen gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie das Verbrennungsrohr in den Rohrofen ein.
2. Setzen Sie den Verbrennungsrohreinsetz mit Füllung (ca. 25 g Hochtemperaturkatalysator) in das Verbrennungsrohr ein.
3. Überprüfen und reinigen Sie den Dichtring am Verbrennungsrohr zum Ofendeckel und setzen Sie den Dichtring und den Stützring ein.
4. Setzen Sie den Ofendeckel und die Überwurfmutter (Pos. 4) am Ofeneingang auf und ziehen Sie die Überwurfmutter fest an.
5. Montieren Sie die gereinigte Einspritzung und ziehen Sie die rote Kappe fest.
6. Wenn Sie die optionale Salzfall nicht verwenden, bestücken Sie den Glaseinsatz mit einem Glasfaservlies als Salzfänger. Rollen Sie zwei Vliese locker zusammen und stecken sie die Vliese locker in den Glaseinsatz. Am oberen Ende müssen ca. 10 mm (0,4") frei bleiben zum Auffangen der Salze.
7. Wenn Sie die optionale Salzfall verwenden, dann lassen sie den Glaseinsatz leer.
8. Setzen Sie den Glaseinsatz und einen gesäuberten O-Ring in das Verbrennungsrohr ein und ziehen Sie die Rändelschraube handfest an.
9. Stecken Sie den Schlauch vom Glaseinsatz in den Behälter für Medium/Kondensat.

Wenn Sie die optionale beheizbare Salzfalle verwenden:

1. Schieben Sie den Adapter (s. Abb. 5, Pos. 2) auf den Glaseinsatzstutzen.
2. Montieren Sie das Halteblech (s. Abb. 5, Pos. 1).
3. Stecken Sie den Schlauch in den Behälter für Medium/Kondensat.
4. Reinigen Sie die beheizbare Salzfalle und halten Sie diese für den späteren Einbau in den Analysator bereit.



20012883

Abb. 5: Adapter

- 1 Halteblech
2 Adapter

Es ist sinnvoll, den gereinigten Ofen mindestens 4 Stunden vor dem geplanten Ofenwechsel anzuhetzen.

Um den Ofen aufzuheizen gehen Sie wie folgt vor:

1. Füllen Sie das DI-Wasser im Vorratsbehälter auf.
2. Schließen Sie die Temperatursensoren und die Heizung an.
3. Schließen Sie die Schläuche an der Einspritzung an.
4. Schalten Sie den Hauptschalter und den Heizungsschalter ein.

Der Membrankompressor spült gefilterte Umgebungsluft durch den Reaktor.

Der Heizungsregler erwärmt den Ofen auf Solltemperatur. Wenn die Solltemperatur erreicht ist, aktiviert der Heizungsregler die Dosierpumpe. Der Ofen wird nun bis zum Abschalten mit Energie, Luft und DI-Wasser versorgt.

6 Wartung

6.1 Reinigung der Ofenaufbereitungsstation



Achtung!

Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass Sie das Typenschild an der Aufbereitungsstation nicht beschädigen! Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reiniger!

Reinigen Sie das Gehäuse wie folgt:

- Benutzen Sie fluoridfreie Reiniger (z.B. Wasser oder Isopropanol) und ein fusenfreies Tuch.

6.2 Luftfilter und Pumpenschlauch austauschen

Bei der Ofenaufbereitungsstation müssen bei Bedarf folgende Teile ausgetauscht werden:

- Luftfilter
- Pumpenschlauch

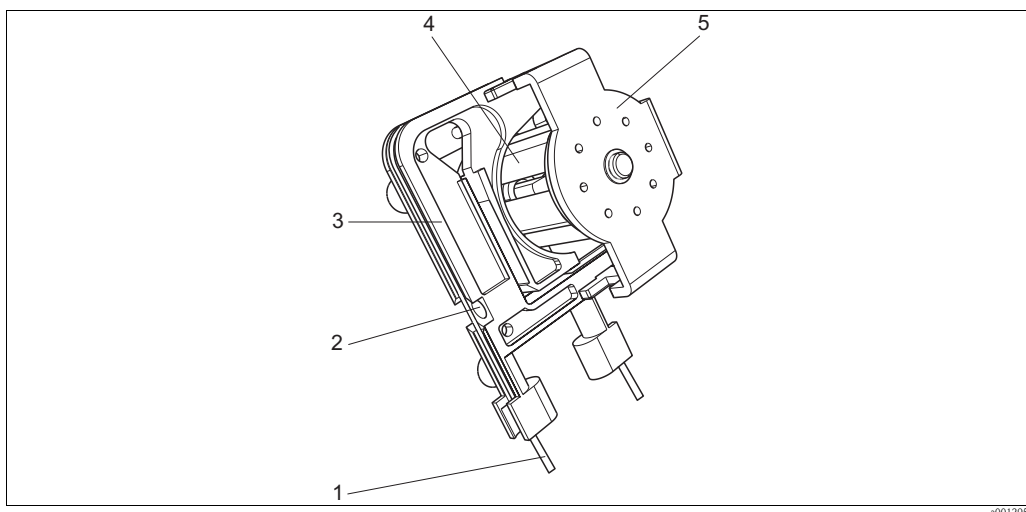


Abb. 6: Pumpe

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 | Probenchlauch 0,76 mm (0,03") ID |
| 2 | Justierschraube |
| 3 | Schlauchkassette |

- | | |
|---|-------------|
| 4 | Rollenkopf |
| 5 | Pumpenkäfig |



Warnung!

Verletzungsgefahr durch Quetschen der Finger! Greifen Sie nicht bei laufender Pumpe in den Rollenkopf!

Sie benötigen folgende Teile:

- Silikonfett
- Dosiernadel (Spritze)
- Papiertücher zur Aufnahme von Flüssigkeiten

Um den Schlauch der Pumpe zu wechseln gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus.
2. Lösen Sie die Schrauben der Pumpenabdeckung und nehmen Sie die Pumpenabdeckung aus der Verriegelung.
3. Lösen Sie den Schlauch an der Schlauchverlängerung zum Behälter für Medium/Kondensat und zur Einspritzung.
4. Hängen Sie die Schlauchkassette (Pos. 3) aus.
5. Fetten Sie den neuen Schlauch mit Silikonfett leicht ein.
6. Wechseln Sie den Schlauch (Pos. 1) aus.
7. Hängen Sie die Schlauchkassette wieder ein.
8. Schließen Sie den Schlauch an der Schlauchverlängerung zum Behälter für Medium/Kondensat und zur Einspritzung an.
9. Hängen Sie die Pumpenabdeckung ein und ziehen Sie die Schrauben fest.

Um den Luftfilter zu wechseln gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Verschraubung des Luftfilters.
2. Wechseln Sie den Luftfilter.

7 Ersatzteile

Wartungskit Schläuche

- Schläuche, Luftfilter und Behälter für Medium/Kondensat
- Bestellnummer: 71105994

Pumpenmotor

- Bestellnummer: 71105996

Heizungsregler

- Bestellnummer: 71105997

Thermostat

- Bestellnummer: 71105998

Membranpumpe

- Bestellnummer: 71105999

Transformator 115/230 VAC; 600 VA

- Bestellnummer: 71106000

Stromversorgung Ofen

- Bestellnummer: 71106001

Anschlüsse Temperaursensoren

- Bestellnummer: 71106002

Kit Verbrennungsrohr

- Verbrennungsrohr D 48 mm, Keramik
- Mit Flanschdichtung D 53,9 x 63 x 3,1 mm, O-Ring D 36,09 x 3,53 mm FKM
- Bestellnummer: 71101578

Kit Verbrennungsrohreinsatz für Öfen im Batch-Betrieb

- 75 g Katalysator 800 ... 900 °C (1470 ... 1650 °F)
- Glasfaserzuschnitt Säurefilter 24 x 230 mm
- Bestellnummer: 71101579

Kit Verbrennungsrohreinsatz für Öfen im Konti-Betrieb

- 75 g Katalysator
- Bestellnummer: 71101580

Kit Ofenauslass, optimaler Heizfilter

- O-Ring D 36,09 x 3,53 mm FKM, Kugelscheibe, Hohlschraube Typ II
- Bestellnummer: 71101581

Kit Ofenauslass, Standard

- Katalysatorhalter, O-Ring D 36,09 x 3,53 mm FKM, Kugelscheibe, Hohlschraube Typ II
- Abstandsring Glimmerscheibe, Lochplatte aus Glimmer
- Bestellnummer: 71101582

Kit Einspritzung

- Bestellnummer: 71101584

Kit Ofenfüllung nicht flüchtige Salze für Öfen im Konti-Betrieb

- 2 x 75 g Katalysator, 100 g Füllmaterial
- Bestellnummer: 71102294

Kit Ofenfüllung flüchtige Salze für Öfen im Batch-Betrieb

- 75 g Katalysator 800 ... 900 °C (1470 ... 1650 °F)
- Glasfaserzuschnitt Säurefilter 24 x 230 mm
- Bestellnummer: 71102295

8 Technische Daten

8.1 Hilfsenergie

Versorgungsspannung	115 V AC, 50/60 Hz, 600 VA, Bestellnummer: 71103493 230 V AC, 50/60 Hz, 600 VA, Bestellnummer: 71103492
Sicherung	2,5 A T (träge) Bauform 6,3 x 32 mm Die Sicherung darf nur von einem geschulten Kunden oder vom Endress + Hauser Service ausgetauscht werden!

8.2 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	5 ... 35 °C (41 ... 95 °F)
Luftfeuchtigkeit	10 ... 90 %, nicht kondensierend
Schutzart	IP 54
Lagerbedingungen	Gerät nur in trockenen Räumen lagern. Zur Lagerung geeignete Verpackung wählen.

8.3 Konstruktiver Aufbau

Gewicht	Ausführung 230 V: ca. 12 kg (26,5 lbs) Ausführung 115 V: ca. 15 kg (33,1 lbs)
Abmessungen	Ohne Ofen (B/H/T): 400/690/260 mm (15,8"/27,2"/10,2") Mit Ofen (B/H/T): 600/690/260 mm (23,6"/27,2"/10,2")

Stichwortverzeichnis

B

Bedienung.....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Betriebssicherheit	4

E

Elektrischer Anschluss.....	8
-----------------------------	---

G

Gerätebezeichnung	6
-------------------------	---

I

Inbetriebnahme.....	4
---------------------	---

K

Konformitätserklärung.....	6
----------------------------	---

L

Lagerung.....	7
Lieferumfang.....	6

M

Montage.....	4, 7
--------------	------

O

Ofen	
Reinigen	13
Wechseln	10

R

Rücksendung	4
-------------------	---

S

Schlauchwechsel.....	15
Sicherheitshinweise.....	4
Sicherheitszeichen und -symbole.....	5
Station	
Reinigen	15
Störsicherheit	4
Symbole	
Sicherheitszeichen.....	5

T

Technische Daten	18
Transport	7
Typenschild.....	6

U

Überblick	9
-----------------	---

V

Verdrahtung.....	8
Verwendung.....	4

W

Warenannahme.....	7
Wartung	15

www.endress.com/worldwide

Endress+Hauser 
People for Process Automation
